VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS VSS
MITTEILUNGSBLATT
Verbandsgeschäftsstelle: Brennerstraße 9, 39100 Bozen, Tel. 0471 97 43 78
Internet-Adresse: www.vss.bz.it - E-Mail-Adresse: info@vss.bz.it

Steuererklärung 2004

Bis **Dienstag, 20. Juli,** haben alle steuerpflichtigen Amateursportvereine Zeit, die fälligen Saldo- und Akontozahlungen IRES und IRAP für das Jahr 2003 bei einer konventionierten Bank oder beim Postamt mittels Einheitsvordruck Mod. F24 vorzunehmen. Für die Abfassung der Steuererklärung UNICO 2004 ENC steht die VSS-Geschäftsstelle den Mitgliedsvereinen weiterhin zur Verfügung.

Namen und Satzungen sind zu ändern

Mit 23. Mai ist nunmehr das Gesetz Nr. 128 vom 21. Mai 2004 hinsichtlich der Verpflichtung zur Aufnahme des Zusatzes „Amateursportverein“ im Vereinsnamen endgültig in Kraft getreten. Als wichtigste Neuheit sieht das Gesetz vor, dass die Ergänzung des Vereinsnamens mit Beschluss der Mitgliederversammlung durchzuführen ist. Von Bedeutung ist weiters die Bestimmung, dass die Satzung der Amateursportvereine einer Reihe von Merkmalen entsprechen muss, die im genannten Gesetz aufgelistet sind. Entspricht der Satzungsinhalt nicht den gesetzlichen Auflagen, muss der betreffende Verein eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Änderung der Satzung einberufen. Die Anpassung an die neuen Bestimmungen ist notwendig, damit der Verein die für den Sport vorgesehenen steuerlichen Begünstigungen anwenden kann. Eine weitere Voraussetzung für die Anwendung der Steuerbegünstigungen ist die Mitgliedschaft bei einem vom CONI anerkannten nationalen Fachsportverband.

Das eingangs erwähnte Gesetz sieht auch die Abschaffung des CONI-Vereinsregisters vor. Mit der Notverordnung Nr. 136 vom 28. Mai 2004 hat die Regierung allerdings das vom Gesetz abgeschaffene Register in Form eines Verzeichnisses wieder eingeführt. Das Dekret Nr. 136/2004 sieht nämlich vor, dass das CONI jährlich dem Finanzministerium ein Verzeichnis der anerkannten Amateursportvereine übermitteln muss. Mit einer weiteren Bestimmung des Dekretes wird dem CONI die Zuständigkeit zur Anerkennung der Amateursportvereine übertragen. Die Anerkennung ist Voraussetzung, damit die Vereine die steuerlichen Begünstigungen in Anspruch nehmen können.

Der VSS wird die Mitgliedsvereine mit Rundschreiben über die Neuheiten ausführlich informieren.

VSS-Referat Tischtennis

Sommercamp in Deutschnofen

Der VSS organisiert gemeinsam mit dem Sportverein Tramin, Sektion Tischtennis, und dem Sportverein Steinegg, Sektion Tischtennis, im Juli ein Tischtenniscamp für Kinder von acht bis 14 Jahren. Auch heuer wurde wieder Deutschnofen als Austragungsort gewählt. Die neue Turnhalle und die Aula magna werden für diese Veranstaltung genügend Platz und den gewünschten Rahmen bieten. In diesen Tagen wird den Kindern die Möglichkeit geboten, an einer intensiven Trainingswoche teilzunehmen.

Das Sommercamp wird von national geprüften Tischtennistrainern geleitet und beaufsichtigt. Ziel dieses Camps ist es, die Jugendtätigkeit in Südtirol im Bereich Tischtennis zu verbessern und VSS-Spielern sowie auch Anfängern eine Möglichkeit zu bieten, den Sport noch besser kennen zu lernen. Das Camp wird durch Tischtennistraining am Vormittag und abwechslungsreiche Freizeittätigkeiten am Nachmittag gestaltet.

Das Sommercamp findet vom 14. bis 17. Juli statt. Nähere Auskünfte dazu erteilt der VSS-Referent für Tischtennis, Georg Lotti, Tel. 333 96 09 155 (ab 18 Uhr).

VSS-Tennis-Seniorencup 2004

Das Referat Tennis im VSS bietet im Sommer/Herbst wieder eine Mannschaftsmeisterschaft für Senioren an. Das Ziel dieses Tennis-Senioren-Cups ist der faire sportliche Wettstreit, wobei die Kollegialität nicht zu kurz kommen soll. Interessierte Vereine können ihre Mannschaften innerhalb 15. Juli bei der VSS-Geschäftsstelle in Bozen melden.

VSS-Referat Fußball

Fußballmeisterschaft 2004/05

In der Saison 2004/05 werden die einzelnen Fußballmeisterschaften im VSS in folgende Altersklassen eingeteilt:
U10 (1. Jänner 1994 und Jüngere)
U11 (1. Jänner 1993 und Jüngere)
U13 (1. Jänner 1991 und Jüngere)
U15 (1. Jänner 1989 und Jüngere):
In dieser Kategorie können auch zwei Kinder eingesetzt werden, die ab 1. Januar 1988 geboren sind.
Anmeldeschluss für die Teilnahme an der VSS-Sparkassen- Fußballmeisterschaft 2004/05 ist **Samstag, 10. Juli.**

VSS-Referat Schwimmen

Ein tolles Nachwuchsprogramm

Am 25. Juli VSS-Landesmeisterschaft um die Sparkassentrophäe in Bruneck

Einen großen Aufschwung hat der Schwimmsport in den vergangenen Jahren in Südtirol erlebt. VSS-Referent Ingo Seyr ist mit der abgelaufenen Saison sehr zufrieden.

Die Saison der Schwimmer beginnt traditionell am 8. Dezember mit dem ersten Wettkampf in Sterzing. Dies ist stets die erste Gelegenheit für Betreuer und Trainer, die jüngsten Neueinsteiger in den Schwimmsport zu beobachten. Ihm folgt dann Mitte Januar der Sparkassen-Sprint in Bozen, wo in den vergangenen Jahren jeweils ein Regionalrekord eingestellt bzw. neu aufgestellt worden ist.

Das VSS-Referat Schwimmen sieht sein Hauptziel in der Förderung des Schwimmnachwuchses. Dieses Nachwuchsprogramm ist besonders bei den jüngsten Wasserratten beliebt. So fanden im Februar und März zwei Kinderwettkämpfe in Bozen und Meran statt, bei denen sich jeweils fünf Jahrgänge (1992–1996) bei Buben und Mädchen messen.

Schwimmfreunde sollten sich den 25. Juli vormerken: Da findet nämlich in Bruneck die VSS-Landesmeisterschaft statt.

Die Stilrichtungen sind dabei Rücken-, Brust-, Kraul- und Delfinschwimmen. Besonders erfreut zeigt sich Seyr über den Erfolg der heuer erstmals eingeführten gemischten Staffel, bei der Buben und Mädchen zusammen (sechs Kinder) eine Staffel bilden und sich mit anderen Mannschaften messen können.

Weitere Höhepunkte im Laufe des Sportjahres waren noch am 1. Mai die VSS-Frühjahrsmeisterschaft in Meran sowie am letzten Schultag der Sommerwettkampf in Naturns, der sich „School-out-Schwimmen“ nennt. Hier nahmen 150 Buben und Mädchen (sechs Jahrgänge) teil, wobei es 105 Starts gab.

Höhepunkt der Saison ist natürlich das Saisonfinale in Bruneck am 25. Juli. Die VSS-Landesmeisterschaft um die Sparkassentrophäe gewinnt jene Mannschaft der Kategorie A (Buben 1991/92, Mädchen 1992/93), die bei den einzelnen Wettkämpfen am meisten Punkte sammelt. Gerade dieser Wettkampf zeigt, dass der VSS vor allem auf die Förderung des Nachwuchses setzt.

Am Ende der Saison zeigt sich VSS-Referent Ingo Seyr sehr erfreut über die Erfolge. „Ich bin sehr zufrieden mit der Entwicklung des Schwimmsports in Südtirol. Wir haben das Programm gut durchgeführt, die Beteiligung war übermaßen gut, und besonders gefreut hat uns, dass erstmals wieder Schwimmer aus dem Hochpustertal dabei sind. Es ist eine Bereicherung der Schwimmfamilie, wenn nun auch der Verein Triathlon Hochpustertal regelmäßig Nachwuchsschwimmer zu den Wettkämpfen schickt.“ th

VSS-Referat Tennis

Verbesserungen und neue Ideen

Dem Tennissport neue Anreize geben – Initiativen für Wintermonate in Planung

Nachdem in den vergangenen Jahren die Tennisbegeisterung in Südtirol zurückgegangen ist, versucht nun das VSS-Referat Tennis unter der Leitung von Referent Andreas Gerstgrasser, neue Akzente zu setzen.

In der Südtiroler Tennislandschaft stellt die VSS-Kindertennismeisterschaft, die von der Südtiroler Sparkasse finanziell unterstützt wird, seit Jahren das wichtigste Nachwuchsförderungsprogramm für Acht- bis 14-Jährige dar. Um diesen Sport möglichst attraktiv zu machen, hat nun das VSS-Referat einige Neuerungen eingeführt.

Die wichtigsten Punkte oder Änderungen dieses Jahres sind laut Gerstgrasser zum einen, dass man versucht, die Turnierdauer so kurz wie möglich zu halten, d. h. gewisse Kategorien werden an bereits festgelegten Tagen ausgetragen. Damit brauchen nur solche Kinder ein zweites Mal am Finaltag erscheinen. Sämtliche Kategorien werden im Gruppensystem ausgetragen (bisher nur D- + C-Jugend); somit werden den Kindern mehrere Spiele ermöglicht.

Weiters wird im Rahmen der Landesmeisterschaft auch heuer erstmals wieder ein Bewerb, um den Bezirksmeister ausgetragen. Als Bezirksmeister gilt jener Verein, der im Laufe der Ausscheidungsturniere am meisten Kinder schickt, also nicht die gewonnenen Punkte sind entscheidend. Mit dieser Initiative versucht man, die Vereine dazu zu bewegen, mehr Kinder zu schicken.

Nachwuchsförderung wird beim Tennis groß geschrieben.

Im Rahmen der Landesmeisterschaft in Vintl vom 1. bis 5. September wird auch eine Kinderolympiade für alle organisiert, somit können auch Nichtqualifizierte an diesem Abschlussturnier und -fest teilnehmen, das wiederum wie in Kaltern mit einer Kinderparty mit Clown usw. umrahmt wird.

Diese und weitere kleinere Änderungen wurden vom Referatsausschuss in Zusammenarbeit mit einigen Trainern und Vereinsfunktionären ausgearbeitet, nachdem in den vergangenen Jahren stets ein kleiner Rückgang zu verzeichnen war.

Weitere neue Initiativen sind bereits für die Wintermonate in Ausarbeitung, um auch dort ein Tennisangebot über den VSS anzubieten. th

VSS-Referat Volleyball

Ein Volleyballfest in Kastelbell

Eine Sportart, die besonders bei den Mädchen beliebt ist – Großes Finale

Das Wetter meinte es am 2. Juni gut mit dem volleyballbegeisterten Südtiroler Nachwuchs. Mehrere hundert Mädchen und einige Burschen haben sich samt Betreuern und Eltern am Sportplatz von Kastelbell-Fiums eingefunden, um die Landesmeister der 1. und 2. Altersklasse (sowie jene der Burschen) zu ermitteln.

Das Referat Volleyball im VSS unter der Leitung von Hubert Atz und seinem engagierten Team kann sich Jahr für Jahr über einen Zuwachs erfreuen. Atz sagt wohl völlig zurecht: „In vielen Sportarten gibt es einen Rückgang, aber Volleyball spielen die Kinder immer noch gern, die Mädchen sogar besonders.“

Mannschaften aus allen Landesteilen trafen sich beim großen Finale um die Sparkassentrophäe. Alle waren für dieses große Schlussturnier qualifiziert. In Vor- und Zwischenrunden wurde der Grundstein für die Endplatzierung gelegt. Bei ausgezeichneten Bedingungen pritschten und baggerten die Kinder im orangenen Leibchen der Sparkasse. Die Spiele gingen auf Zeit (zweimal zehn Minuten).

Spannende Spiele gab es beim Finale in Kastelbell. „D“

In der 1. Altersstufe kam es im Endspiel zu einer internen Neugrieser Angelegenheit. Beide Mannschaften werden von Oswald Vigl betreut. In einem spannenden Finale setzte sich Neugries B gegen Neugries A mit 2:0 (25:20, 25:23) durch. Es war für den SC Neugries der dritte Landesmeistertitel in den vergangenen vier Jahren. Die neuen Landesmeisterinnen: Steffi Romagna, Sharon Kettmaier, Arianna Lazzarini und Silvia Dian.

Bei den Burschen gaben die Knirpse des SC Passeier/Saltaus klar den Ton an. Der ausrichtende SV Kastelbell mit Georg Laimer an der Spitze sorgte für den reibungslosen Ablauf. An der Preisverteilung nahmen alle Kinder sowie der Sportassessor der Gemeinde Kastelbell, der Präsident des Sportvereins Kastelbell sowie der VSS-Geschäftsführer teil. Für alle gab es Erinnerungsmedaillen, für die Sieger Pokale.

Nachstehend die Endwertung:
1. Altersstufe (Jahrgang 1992/93): 1. Neugries B, 2. Neugries A, 3. Partschins A, 4. Schlanders A, 5. SC Passeier A, 6. Klausen A, 7. St. Jakob B, 8. St. Jakob A, 9. Prad A, 10. SSV Bozen D.
2. Altersstufe (Jahrgang 1994 und jünger): 1. Passeier/Saltaus B, 2. Partschins, 3. Schlanders, 4. St. Jakob A, 5. Neugries D, 6. St. Jakob C, 7. Kastelbell A, 8. SSV Bozen, 9. Klausen, 10. Villnöß.
Buben: 1. Passeier/Saltaus B, 2. Passeier/Saltaus C, 3. Lana C, 4. Welschnofen, 5. Partschins, 6. Lana B, 7. Lana A.

150 JAHRE
SPARKASSE